

Wien den 17. Aug. 1856

Liebster Lotti!

8 Uhr Nachm.

1352
Ich bin in einem unerwartlichen Stözen / Verfolg /
desp die myveritete Anis seine über:
Sonnen ist! Gute Freie um 6 Uhr
Komm ich in Nordberg so glücklich an,
wo mich Josef schon erwartet. Mein
Anis war sehr notwendig - allem bei
meiner übermühtigen Spitze von 32. in
Verfolgung, was für mich sehr bequeme:
Auf. noch habe ich die, Gott sey Dank,
sagt gut über Sonndu, und für mich
meine gute Wurst in einem
Kaisersbrunnstätt. gut und ganz
verwünscht zu können.

Ich setze auf meine Tisch meine
Kaisersbrunnstätt zu finden, in der:
Wort auf meine Kaisersbrunnstätt 10. und
von 12. N.M. - allem meine Hoffnung
wird gut sein. Kann. Bitte sehr die
meine diese Tage unrichtig, die böse
Vermut! ... Ich setze in der, sehr

und die überaus schöne Hauptkronleuchte, und
und die 7 Gas Leuchten.

Herr Louis wird die schönste Leuchte
erhalten haben. Er hat mich gebittet, daß
er, selbst in London, mich über die
Geburtsfeier wissen lassen soll. Und Herr
Pisar, hat die mich einreden wollen?

Man habe wohl, liebste, böse
beachte die die Mühseligkeiten
die ich erdulde und die mich immer
gestört haben und die mich zu
danken! Dieß ist mir alle Mühe,
sprich mir ob Ferdinand und Beppo
nicht besser sind und besser können,
wie sie Euch verachtet, wie Mari-
sien verachtet, und wie die Eisen verachtet!
Der Mutter werde ich mitteilen die
Gnade Gottes, die Sie haben geschenkt,
so wie die Fazi, und die alle ich
Liebe wie die Mutter Louis.

3 Tage nachher.

Ich werde bis jetzt
danken die ich zu schicken in das
Kloster die ich zu schicken über den
Schön ist die Mühseligkeiten die ich
haben nicht.